

Autor(en): **Baeschlin, F.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **26 (1928)**

Heft 12

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Seine Kollegen in der Kommission werden deshalb den immer lebenswürdigen und dienstigen Kollegen schwer vermissen; sie wünschen ihm, daß ihm in Gesundheit und stillem Glück noch viele Jahre beschieden sein mögen.

F. Baeschlin.

Bücherbesprechungen.

Willers, Fr. A., Methoden der praktischen Analysis. Göschens Lehrbücherei, 1. Gruppe, Reine und angewandte Mathematik, Band 12. Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin und Leipzig, 1928. 16 × 24 cm. 344 Seiten. Preis: geheftet RM. 20.—, in Leinen gebunden RM. 21.50.

Das vorliegende Buch behandelt numerische, graphische und einige instrumentelle Methoden der praktischen Analysis.

Erstes Kapitel. Seiten 9—50. Zahlenrechnen und seine Hilfsmittel (Rechenschieber, Rechenmaschinen und Nomogramme). Genauigkeit linearer Interpolation auf Skalen und in Tafeln.

Zweites Kapitel. 60 Seiten. Die Interpolation, sowie die damit zusammenhängenden Probleme der numerischen Differentiation und Integration. Die Interpolation wird auch auf Probleme mehrerer Variablen angewendet.

Drittes Kapitel. (Seiten 100 bis 159.) Angenäherte Integration und Differentiation. Theorie der Planimeter.

Viertes Kapitel. (Seiten 160 bis 238.) Praktische Gleichungslehre. Lineare Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Lineare Differenzgleichungen.

Fünftes Kapitel. (Seiten 239 bis 294.) Analyse empirischer Funktionen. Ausgleich durch lineare Funktionen. Annäherung durch ganze rationale Funktionen. Annäherung des Gesamtverlaufs periodischer Funktionen. Darstellung durch Exponentialfunktionen.

Sechstes Kapitel. (Seiten 295 bis 339.) Angenäherte Integration gewöhnlicher Differentialgleichungen; graphische und numerische Methoden.

Ein Namens- und Inhaltsverzeichnis erleichtert die Benutzung des Buches, das dem in der Praxis stehenden Techniker, der sich ihm zeigende Probleme mathematisch untersuchen will, ein wertvoller Helfer sein wird.

Lübsen, H. B. Ausführliches Lehrbuch der analytischen oder höhern Geometrie zum Selbstunterricht. 17. Auflage völlig neu bearbeitet von Prof. Dr. A. Donath, mit 129 Figuren im Text, 291 Seiten. 13 × 21 cm. Leipzig, 1928, Friedrich Brandstetter. Preis geheftet RM. 6.—, gebunden RM. 6.50.

Das Buch behandelt in didaktisch geschickter Weise die analytische Geometrie der Ebene und geht dabei bis zur allgemeinen Theorie über die Kegelschnitte. Ferner werden noch einige Kurven höhern Grades behandelt. Kurz wird auch auf die Quadratur der Kurven eingetreten.

Im zweiten Teil kommt die analytische Geometrie des Raumes zur Darstellung, wobei am Schluß einige der wichtigsten Flächen 2. Grades vorgeführt werden.

Da der zu behandelnde Stoff klar und mit genügender Ausführlichkeit vorgebracht wird, erfüllt das Buch den Zweck in bemerkenswerter Weise.

Sarnetzky, H. Grundzüge der Luft- und Erdbildmessung. Sammlung Bornträger, Band 14. Verlag Gebrüder Bornträger, Berlin, 1928. 14 × 22 cm, mit 117 Abbildungen und 4 Zahlentafeln, 236 Seiten. Preis gebunden Fr. 15.—.

Nach dem Titel dieses Buches ist man berechtigt anzunehmen, daß der Leser eine allgemeine Orientierung über die gesamte Photogrammetrie erhalten soll. Dies trifft aber nicht zu, da das Buch sich wohl recht eingehend mit den Methoden der Entzerrung von Fliegeraufnahmen beschäftigt, so daß der Leser in dieser Richtung m. E. durchaus auf seine Rechnung kommt, während die topographische Luftphotogrammetrie und die Erdbildmessung in praktisch nicht genügender Weise behandelt werden.

Es macht daher auch praktisch nicht viel aus, daß der Verfasser die photogrammetrischen Geräte von Heinrich Wild, Heerbrugg (Auto-graph, Phototheodolit und Fliegerkamera) ganz übergangen hat.

Kurze Abschnitte über die Photogrammetrie in der Architektur, in der Kriminalistik, in der Meteorologie (Wolkenaufnahmen) und ein Abschnitt über geographische Ortsbestimmung auf photogrammetrischem Wege orientieren über nicht topographische Anwendungen der Photogrammetrie.

Zum Schluß werden Lebensbeschreibungen von Männern, die sich um die Photogrammetrie verdient gemacht haben, gebracht. Die Auswahl und was von den einzelnen gebracht wird, ist recht willkürlich.

Sehr verdienstlich ist ein Verzeichnis von Literatur in deutscher Sprache mit 251 Nummern. Ein Sachregister erleichtert das Nachschlagen.

Peters, Prof. Dr., J. Sechsstellige Tafel der trigonometrischen Funktionen. 16/25 cm, 293 Seiten. Ferdinand Dümmlers Verlag, Berlin und Bonn, 1929. Preis kartiert RM. 48.—, gebunden RM. 52.—.

Die Tafel enthält in ihrem Hauptteil auf den Seiten 24—293 die numerischen Werte der 6 trigonometrischen Funktionen \sin , \tan , \sec , cosec , \cotg und \cos mit 6 Dezimalstellen resp. 6 geltenden Ziffern nebst den ersten Differenzen und den zugehörigen Proportionalteilen. Die Teilung ist sexagesimal. Das Argumentenintervall ist über den ganzen Quadranten zehn Bogensekunden.

Auf den Seiten 2—21 ist eine Tafel für die Werte \cotg und cosec von $0^\circ 0'$ bis $1^\circ 20'$ mit dem Argumentenintervall von 1 Sekunde gegeben.

Da bei $0^\circ 0'$ \cotg und cosec nebst ihren ersten und höhern Differenzen über jedes Maß hinauswachsen und daher die Interpolation versagt, so werden die Funktionen $w'' \operatorname{cosec} w$ und $w'' \cotg w$, die nur wenig ändern, gegeben, mit deren Hilfe die Funktionen \cotg und cosec aus dem Winkel w und umgekehrt auch in der Nähe der Unstetigkeitsstelle bequem mit Hilfe einer Division berechnet werden können.

Der Druck der Tafel ist vorzüglich, die Ziffern klar, das Papier sehr gut.

Die Tafeln entsprechen für das Maschinenrechnen einem großen Bedürfnis, da die meisten bisher erschienenen Tafeln zu große Tafeldifferenzen aufweisen.

Wer viel mit der Rechenmaschine trigonometrische Rechnungen durchführt, wird die Tafeln trotz ihres hohen Preises mit Vorteil kaufen.

Feldhaus, Dr. Ing., eh. F. M. Tage der Technik. Illustrierter Technisch-historischer Tages-Abreißkalender für das Jahr 1929. 8. Jahrgang. Format 15×22 cm. Verlag von Otto Salle, Berlin.

Der Kalender bringt für jeden Tag eine Illustration aus der Geschichte der Technik. Ferner werden Sprüche, meist technischen Inhalts, wie auch geschichtliche Daten gegeben.

Wer sich für die Geschichte der Technik interessiert, wird an diesem Abreißkalender seine Freude haben.

F. Baeschlin.